

Bruchköbeler BürgerBund - Fraktion

Kurt-Schumacher-Ring 15 • D-63486 Bruchköbel

Bruchköbel, 15.10.2019

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Guido Rötzer
Hauptstraße 32

D-63486 Bruchköbel

Antrag: "Autos mit Elektro-Antrieb für die sozialen Dienste und den Bauhof"

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Rötzer,

die BBB-Fraktion stellt zur Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. Oktober 2019 nachfolgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Beschaffung von Fahrzeugen mit Elektroantrieb im Zuge der regelmäßigen Ersatzbeschaffung für die sozialen Dienste der Stadt Bruchköbel und den Bauhof zu prüfen.

Dabei sollen die Einsatzfähigkeit und der normale Betrieb gewährleistet bleiben. Gegebenenfalls sind ökologische Vorteile und ökonomische Auswirkungen miteinander abzuwägen.

Der Stadtverordnetenversammlung und der Eigenbetriebskommission Soziale Dienste sind die Ergebnisse der Prüfung einschließlich eines sich daraus ergebenden Zeitplans für Ersatzbeschaffungen und der finanziellen Auswirkungen vorzustellen.

Begründung:

Die Arbeit der Sozialen Dienste in Bruchköbel stellt für viele hilfs- und pflegebedürftige Bürgerinnen und Bürger in Bruchköbel einen wichtigen Teil ihrer täglich benötigten Unterstützung dar. Für diese ambulanten Leistungen setzen die Sozialen Dienste zahlreiche Pkw ein. Diese werden vorwiegend im innerörtlichen und somit Kurzstreckenverkehr eingesetzt. Gerade hier und bei einer überschaubaren Reichweite können auch Autos mit Elektroantrieb eine sinnvolle Alternative sein. Innerhalb dieses Einsatzbereichs sind auch schon jetzt genügend Fahrzeuge erhältlich, ohne dass unbedingt auf die sicherlich noch notwendigen weiteren Entwicklungsschritte für E-Fahrzeuge gewartet werden muss.

Ebenso steigt das Angebot von E-Transportern und gewerblich zu nutzenden Fahrzeugen mit Elektroantrieb. Deshalb sollte weiter geprüft werden, ob zumindest einzelne Fahrzeuge des städtischen Bauhofs im Zuge von Ersatzbeschaffungen durch Fahrzeuge mit Elektroantrieb ersetzt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Rabold
BBB-Fraktionsvorsitzender